

PRESSE MITTEILUNG

Tamron stellt das weltweit leichteste und kleinste 15fach Reisezoom mit Piezo Autofokus System vor

Neues 18-270mm F/3.5-6.3 Di II VC PZD mit Piezo Ultraschallmotor für Kameras mit APS-C Sensoren

Köln, 9. Dezember 2010 – Tamron stellt ein neues Reise-Megazoom mit einem Brennweitenbereich von 18-270mm vor. Nach wie vor hält Tamron damit den Weltrekord beim Brennweitenbereich für Spiegelreflex-Objektive¹. Das Objektiv besitzt einen neu entwickelten PIEZO Ultraschallmotor, um eine leise, präzise und außerordentlich schnelle Autofokussierung zu gewährleisten. Außerdem wurde die einzigartige Vibration Compensation (VC) Bildstabilisierung überarbeitet, um die Effektivität zu verbessern und die außergewöhnliche Kompaktheit des Objektivs zu erreichen.

Das Objektiv zeichnet sich durch einen hohen Nutzwert aus, da der Brennweitenbereich nahezu jede fotografische Situation abdeckt. Seine Kompaktheit und sein geringes Gewicht machen es zu einem idealen Reisebegleiter. Das Objektiv deckt nicht nur einen atemberaubenden Brennweitenbereich vom Weitwinkel für Landschaftsaufnahmen bis zum Tele für Close-Ups ab, sondern ermöglicht mit einem Abbildungsmaßstab von 1:3,8 zudem leichte Makrofotografie, um auch die kleinen Dinge des Lebens groß rausbringen zu können.

Das 18-270mm F/3.5-6.3 Di II VC PZD wird ab der zweiten Dezemberhälfte zunächst mit Anschlüssen für Canon und Nikon Kameras ausgeliefert und zu einem späteren Zeitpunkt auch für Sony Kameras.²

Produktfeatures auf einen Blick

- 15fache Brennweite - Größter Brennweitenbereich der Welt
- Kompakt und leicht zum „Immer-dabei-haben“
- Leiser und sehr schneller PIEZO-Ultraschallmotor
- VC (Vibration Compensation) Bildstabilisierung
- Abbildungsmaßstab 1:3,8 bei 0,49m Naheinstellung
- Di II Objektiv - Optimiert für digitale Sensoren im APS-C Format



PRESSE MITTEILUNG

Technische Daten

Modell:	B008
Brennweite:	18-270mm
Lichtstärke:	F/3.5 – 6.3
Bildwinkel (diagonal):	75°33' - 5°55'
Konstruktion:	16 Elemente, 13 Gruppen
Naheinstellgrenze:	0,49m
Abbildungsmaßstab:	1: 3,8 (bei f=270mm und 0,49m Naheinstellung)
Filter Durchmesser:	62mm
Länge:	88mm ^{3, 4}
Gesamtlänge:	96,4mm ^{3, 5}
Durchmesser:	74,4mm
Gewicht:	450g ³
Blendenlamellen:	7
Kleinste Blendenöffnung:	F/22 - 40
Standardzubehör:	blütenförmige Sonnenblende
Anschlüsse:	Canon, Nikon, Sony
UVP:	859,- Euro

¹ Stand 3.12.2010. Das Tamron Modell B003 hat ebenfalls einen Brennweitenbereich von 18-270mm

² Der Sony Anschluss wird ohne VC Bildstabilisator geliefert, da Sonys digitale Spiegelreflexkameras mit einem internen Bildstabilisator geliefert werden. Als Konsequenz heißt der Sony Anschluss 18-270mm F/3.5-6.3 Di II PZD und hat kein VC in der Objektiv-Bezeichnung.

³ Zahlen für Nikon

⁴ Die Länge ist definiert von der Auflagefläche am Kameragehäuse bis zur Objektivspitze

⁵ Die Gesamtlänge ist definiert von der hinteren Überstand am Anschluss bis zur Objektivspitze

Hauptmerkmale im Detail

PZD (PIEZO Drive)

Ultraschall-Motoren werden grundsätzlich in zwei Kategorien unterteilt, die sich durch die Art der Bewegungserzeugung unterscheiden. Zum einen gibt es Motoren, die mittels einer Wanderwelle angetrieben werden, zum anderen Motoren die sich mittels stehender Wellen bewegen.

Der Autofokus des neuen 18-270mm beruht auf dem Antrieb durch eine stehende Welle, während der Ultraschallmotor des Ultrasonic Silent Drive des neuen Tamron 70-300mm USD eine Wanderwelle nutzt.

Beim Tamron PZD-Prinzip der stehenden Welle wird eine hochfrequente elektrische Spannung an das piezoelektrische Element angelegt. Dadurch wird es in eine stehende Wellenbewegung versetzt. Eine Metallspitze an der Piezokeramik wird durch die Drehbewegung des Elements dabei in eine elliptische Rotation versetzt und treibt mittels Reibung den Rotor an. Der Vorteil von Motoren, die stehende Wellen nutzen, gegenüber ihren Gegenstücken mit Wanderwellen Antrieb, ist ihre Kompaktheit. Dadurch lassen sich sehr kleine Objektivgrößen realisieren.

Der Tamron Piezo Drive zeichnet sich durch eine hohe Autofokus-Geschwindigkeit, äußerste Präzision und ein ultra-leises Laufgeräusch aus.

VC Vibration Compensation

Die VC Bildstabilisierung basiert auf einer dreiachsigen Antriebseinheit, die auf drei Stahlkugeln gelagert ist und elektromagnetisch angetrieben wird. Daher arbeitet dieses System äußerst reibungsfrei und mit hoher Geschwindigkeit. Die Kamerabewegungen werden 4000mal in der Sekunde durch zwei eigenständig

PRESSE MITTEILUNG

gelagerte Gyrosensoren erfasst. Auffällig ist hierbei das äußerst stabile Sucherbild, das einen hohen Komfort bei der Wahl des Ausschnitts erlaubt. Auch ein Mitziehen der Kamera während der Aufnahme ist durch das flexible System ohne Umschaltung problemlos möglich. VC minimiert die Effekte von Kameravibrationen und liefert gestochen scharfe Resultate.

Neuer VC Vibration Compensation Mechanismus (bewegliche Spulen)

Während der Original VC Mechanismus ein sich bewegendes Magnetsystem mit relativ schweren Magneten am VC Linsenelement und gegenüberliegenden elektromagnetischen Spulen besitzt, ist es bei der Neukonstruktion für das 18-270mm VC PZD genau umgekehrt. Das leichtere Spulensystem ist hierbei am VC Linsenelement angebracht. Es sorgt für eine verbesserte Impuls-Antwort (Reaktionszeit auf auftretende Vibrationen) und trägt, durch seine reduzierte Größe und sein reduziertes Gewicht, zu Kompaktheit und allgemeiner Reduzierung des Objektivgewichtes bei.

Neue Modellbezeichnungen für Nikon Anschlüsse

Seit der Einführung des 28-300mm F/2,5-6,3 XR DI VC (Modell A20), das erste Objektiv mit eingebautem Motor für neuere Nikon Kameras, die selbst keinen eingebauten Motor mehr besitzen, hat Tamron alle Nikon-Objektive mit der Bezeichnung „N II“ versehen. Objektive die keinen eigenen Autofokus-Motor haben, sondern mittels Kupplung von der Kamera angetrieben werden, wurden bisher lediglich mit „N“ bezeichnet. Für alle zukünftigen Modelle mit Nikon Anschluss wird es nur noch die einheitliche Bezeichnung „N“ geben, da ab sofort alle Modelle immer einen eingebauten Motor haben werden. Das erste Modell für das diese Regelung gilt, ist das neue 18-270mm F/3.5-6.3 Di II (Nikon Modell: B008N).

Über Tamron

Mit Markentechnologie und der Verpflichtung zu technischen Höchstleistungen hat sich Tamron seit der Gründung im Jahre 1950 für die verschiedenartigen Herausforderungen der Optik und der Opto-Elektronik positioniert. Tamron produziert neben Objektiven für Spiegelreflexkameras, optische Produkte für verschiedenste industrielle Anwendungen und ist einer der führenden Anbieter in diesem Bereich. Ein hervorragendes Verständnis für Verbrauchervünsche und eine Leidenschaft für Herausforderungen führten zu Produktkonzepten, die neuartige Objektive mit hervorragenden optischen Eigenschaften hervorbrachten. Die Tamron Europe GmbH mit Sitz in Köln ist eine 100-prozentige Tochter der Tamron Co., Ltd. und für den europäischen Markt verantwortlich. Tamron beschäftigt weltweit mehr als 6.000 Mitarbeiter.

Optische Produkte

Wechselobjektive für Spiegelreflexkameras, Objektive für Digitalkameras, Objektive für Videokameras, CCTV Objektive, Automatik-Objektiv, Objektive für Mobil-Telefone, Ultra-Präzisions- Komponenten.